

5. Februar 2003

### Frauenbeschäftigung im Jahr 2002 gestiegen

#### Prokop: „Frauen-Power am NÖ Arbeitsmarkt!“

Das gleichbleibende Niveau der Gesamtbeschäftigung in Niederösterreich im Jahr 2002 ist vor allem dem Anstieg der Frauenbeschäftigung um 5.320 Personen zu verdanken. Im Jahresschnitt waren 520.789 Personen beschäftigt, obwohl der niederösterreichische Arbeitsmarkt im Jahr 2002 von einem schwachen Wirtschaftswachstum gekennzeichnet war. Im ersten Halbjahr betrug das Wirtschaftswachstum 0,5 Prozent, in der zweiten Jahreshälfte knapp über 1 Prozent. Die Männerbeschäftigung sank um 1.034 Personen.

Frauen wurden bereits bei der Gründung des NÖ Beschäftigungspakts 1999 als besondere arbeitsmarktpolitische Zielgruppe definiert. Dadurch ist sichergestellt, dass einerseits spezielle Frauenbeschäftigungsprojekte – besonders für Wiedereinsteigerinnen – gefördert werden und andererseits ein massiver Ausbau von flexiblen Kinderbetreuungseinrichtungen erfolgt. Dadurch wird die Erwerbsquote der Frauen gesteigert und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wesentlich erleichtert. „Für diesen gezielten Maßnahmenmix haben Land Niederösterreich und AMS Niederösterreich allein 2002 17,54 Millionen Euro zur Verfügung gestellt“, so Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Das Angebot wird durch neue Formen der Kinderbetreuung wie „Flying Nannies“ und „Mobile Mamis“ abgerundet. Auch die Verbesserung der NÖ Familienhilfe seit 1. Jänner 2003 soll einen Beitrag zu erhöhter Wahlfreiheit bei der Organisation von Beruf und Familie leisten.

Ein wichtiges Ziel der Frauenpolitik von Prokop ist es auch, die teilweise beträchtlichen Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen zu verringern. Schlüssel dazu ist die Berufswahl der Mädchen. Aus einem Berufsangebot von 270 Lehrberufen wählen 72 Prozent der Mädchen ganze 5 aus: Verkäuferin, Sekretärin, Friseurin, Köchin und Pflegedienst – Branchen mit geringen Löhnen. Präventive Projekte wie „MUT – Mädchen und Technik“ oder „Elektra – Qualifikation für Elektrotechnik“ sind daher zukunftsweisend. Mädchen soll der Weg in neue Zukunftsberufe im technisch-handwerklichen Bereich mit guten Verdienstmöglichkeiten erleichtert werden.

Prokop: „Die Frauen-Power am NÖ Arbeitsmarkt muss mit allen Kräften unterstützt werden!“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

## **NK** Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)